



Pressemitteilung

Titelfavorit setzt sich durch

ASV Hof unterliegt im Derby 8:17

Eine erneute Niederlage des ASV Hof in der Bayerischen Oberliga. Auch dieses Mal traten die Hofer Ringer mit vier Jugendlichen an und erneut hagelte es nach der Begegnung viel Lob für das ASV-Team. Die jüngste Mannschaft der Liga stemmte sich mit Vehemenz gegen den Titelfavoriten aus Lichtenfels. Die zahlreichen Zuschauer sahen zehn hochklassige Kämpfe, von denen alleine sieben über die volle Kampfzeit gingen. Trainer Fabian Roderer: "Die vierte Niederlage im fünften Kampf schmerzt schon, aber Lichtenfels steht einfach zu kompakt. Trotzdem hat unser Team eine hervorragende Leistung abgeliefert." Der AC Lichtenfels steht nun mit 10:0 Punkten ungeschlagen an der Spitze der Tabelle und kann schon mal für den 15.12. und 22.12. planen, denn zu diesen Terminen finden die Aufstiegskämpfe in die Bundesliga statt.

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Freistil) Luca Bauer (ASV Hof) - Philipp Ender (AC Lichtenfels) 4 : 0

Im Duell der Nachwuchsringer erwischte der Hofer einen genialen Start. Gleich zu Beginn brachte Bauer seinen Kontrahenten mit einem Achselwurf in die gefährliche Lage. Ender konnte sich aus der misslichen Situation befreien, musste aber nach einem weiteren Angriff des Hofers wieder in die Brücke, aus der sich der Lichtenfelser nicht mehr befreien konnte.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Lichtenfels 4 : 0

130 kg (Greco) Lukas Fleischer (ASV Hof) - Hannes Wagner (AC Lichtenfels) 0 : 2

Ein interessanter Schwergewichtskampf entwickelte sich zwischen dem Aushängeschild des AC Lichtenfels Hannes Wagner, seines Zeichens amtierender Deutscher Meister bis 82 kg und Lukas Fleischer. Beide Akteure lieferten sich einen harten, aber immer fairen Kampf. Dem favorisierten Modellathleten aus Lichtenfels gelang in der zweiten Runde ein Durchdreher. Die knappe 1:4-Niederlage Fleischers war eine bemerkenswerte Leistung des jungen Hofers.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Lichtenfels 4 : 2

61 kg (Greco) Kilian Käppel (ASV Hof) - Mario Petrov (AC Lichtenfels) 0 : 4

Kilian Käppel stemmte sich im Standkampf zunächst gut gegen Mario Petrov. Im Bodenkampf fand der ASV-Nachwuchsringer allerdings kein Rezept gegen die wuchtigen Ausheber des Lichtenfelsers. Der 15:0-Überlegenheitssieg Petrovs ging in Ordnung.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Lichtenfels 4 : 6

98 kg (Freistil) Fabian Roderer (ASV Hof) - Christoph Meixner (AC Lichtenfels) 0 : 1

Wieder einmal mehr merkte man, dass der Hofer Trainer eine Gewichtsklasse aufrücken muss und deshalb zwölf Kilogramm weniger auf die Waage brachte als sein Kontrahent. Beide Ringer kämpften um jeden Zentimeter Boden und jeder der Akteure ging an seine Grenzen. Meixner führte, aber Roderer kam mit sauberen Techniken zurück und glich aus. Kurz vor Kampfende gelang dem Lichtenfelser noch eine glückliche Aktion und damit der knappe 7:6-Punktesieg.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Lichtenfels 4 : 7

66 kg (Freistil) Manuel Albert (ASV Hof) - Krum Chuchurov (AC Lichtenfels) 0 : 4

Gegen den favorisierten Bulgaren im Lichtenfelser Trikot fand der Hofer Nachwuchsringer kein Mittel. Zwar konnte Albert gegen den Dritten der Junioren-Europameisterschaften 2010 im Stand noch mithalten, musste aber dann im Bodenkampf die Überlegenheit des Lichtenfelsers anerkennen. Der Bulgare wurde 16:0-Überlegenheitsieger.

Zwischenstand zur Pause: ASV Hof - AC Lichtenfels 4 : 11

86 kg (Greco) Maximilian Fleischer (ASV Hof) - Achim Thumshirn (AC Lichtenfels) 0 : 2

Gegen den Deutschen Juniorenmeister 2018 lieferte Maximilian Fleischer eine ordentliche Leistung ab. Der Lichtenfelser war in dem hart geführten Gefecht der etwas aktivere Ringer. In der Bodenlage wehrte der Hofer sehr gut ab und ließ keine Wertung zu. Der 0:4-Punktesieg Thumshirns brachte der Gastmannschaft zwei Mannschaftszähler.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Lichtenfels 4 : 13

71 kg (Greco) Orlando Gutmann (ASV Hof) - Christian Lurz (AC Lichtenfels) 0 : 2

Einer sehr respektable Leistung zeigte Orlando Gutmann gegen den in dieser Serie ungeschlagenen Christian Lurz. Der ASVler war anfangs der aktivere Ringer und ging sogar mit 1:0 in Führung. Im weiteren Verlauf kam der starke Lichtenfelser etwas besser in den Kampf, konnte aber nicht wie gewohnt aufdrehen. Gutmann überließ dem Korbstädter am Ende nur einen knappen 1:4-Punktesieg.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Lichtenfels 4 : 15



Orlando Gutmann zeigte wieder eine sehr gute Leistung (Foto: Jochen Bake)

80 kg (Freistil) Marcel Kastner (ASV Hof) - Johannes Lurz (AC Lichtenfels) 0 : 2

Einmal mehr in seiner ungeliebten Stilart kämpfte Marcel Kastner gegen Johannes Lurz. Dennoch wusste der ASVler die Angriffe des Lichtenfelsers immer wieder im Keim zu ersticken. Der Pausenstand von 0:2 spiegelte die erste Runde. Im zweiten Abschnitt ging Kastner volles Risiko und wollte einen Angriff des Gastes kontern, was nicht gelang. Am Ende unterlag der Hofer mit 0:6 nach Punkten.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Lichtenfels 4 : 17

75 kg (Freistil) Max Osterhoff (ASV Hof) - Lukas Tomaszek (AC Lichtenfels) 2 : 0

Den fünften Sieg im fünften Kampf feierte Max Osterhoff, der den fünften Deutschen Juniorenmeister zum Gegner hatte. Hochkonzentriert behielt der ASVler den Überblick und startete immer zum richtigen Zeitpunkt einen seiner gefürchteten Beinangriffe. Zwei Beinschrauben sorgten für eine komfortable Führung. Im zweiten Abschnitt verwaltete der Hofer seine Führung und holte sich einen nie gefährdeten 10:5 Punktesieg.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Lichtenfels 6 : 17

75 kg (Greco) Anthony Sanders (ASV Hof) - Rumen Savchev (AC Lichtenfels) 2 : 0

Einen hochklassigen Kampf bekamen die Zuschauer in dieser Gewichtsklasse zu sehen. Anthony Sanders, der nach der WM-Teilnahme erstmals für den ASV auf die Matte ging, zeigte sich gegen Rumen Savchev von seiner besten Seite. Er beherrschte den Greco-Kampf über die gesamte Kampfzeit und war stets der aktivere Ringer. Aus den Bodenlagen konnte Sanders immer wieder punkten. Der souverän herausgerungene 6:0-Punktesieg ging völlig in Ordnung.

Endstand: ASV Hof - AC Lichtenfels 8 : 17

Die Kämpfe im Einzelnen:

							
		ASV Hof	-	AC Lichtenfels	8	:	17
57 kg	Freistil	Luca Bauer	-	Philipp Ender	4	:	0
61 kg	Greco	Kilian Käppel	-	Mario Petrov	0	:	4
66 kg	Freistil	Manuel Albert	-	Krum Chuchurov	0	:	4
71 kg	Greco	Orlando Gutmann	-	Christian Lurz	0	:	2
75 kg	Freistil	Max Osterhoff	-	Lukas Tomaszek	2	:	0
75 kg	Greco	Anthony Sanders	-	Rumen Savchev	2	:	0
80 kg	Freistil	Marcel Kastner	-	Johannes Lurz	0	:	2
86 kg	Greco	Maximilian Fleischer	-	Achim Thumshirn	0	:	2
98 kg	Freistil	Fabian Roderer	-	Christoph Meixner	0	:	1
130 kg	Greco	Lukas Fleischer	-	Hannes Wagner	0	:	2